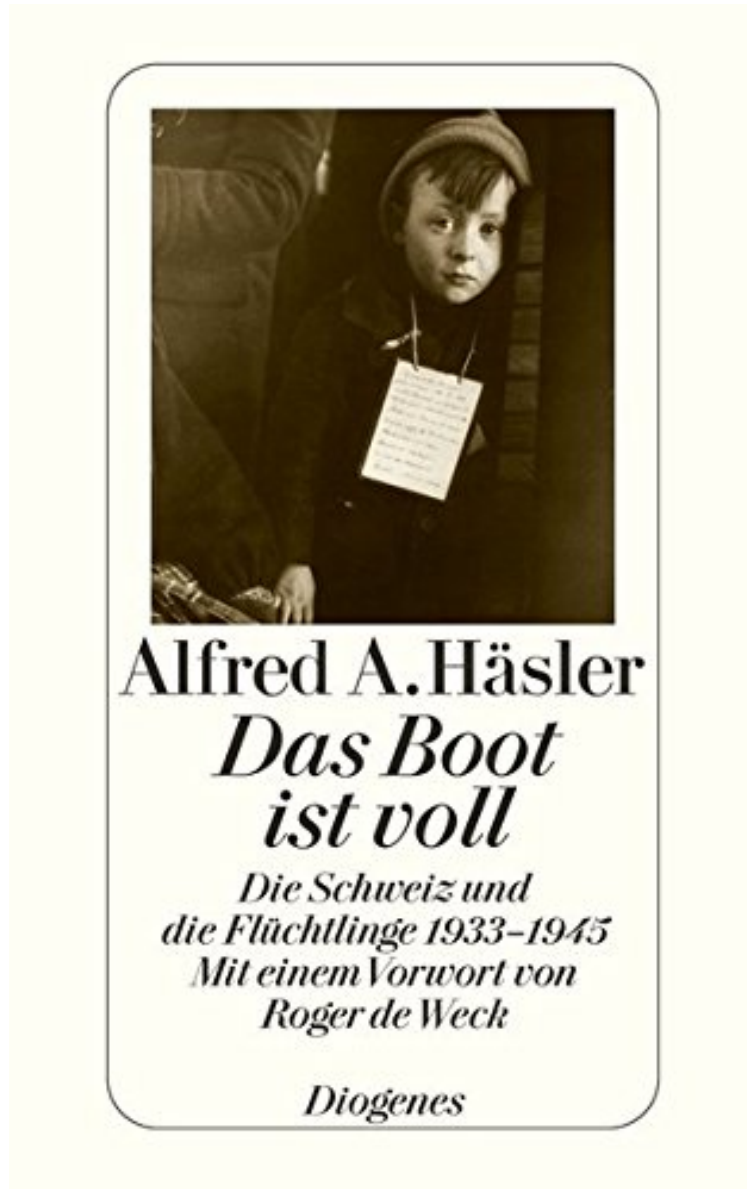


[Download pdf ebook] Das Boot ist voll: Die Schweiz und die Flüchtlinge 19331945 (detebe)

## Das Boot ist voll: Die Schweiz und die Flüchtlinge 19331945 (detebe)

Von Alfred A. Hsler

\*Download PDF / ePub / DOC / audiobook / ebooks



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #949777 in BcherVerffentlicht am: 2008-10-28Abmessungen: 7.01 x .83b x 4.49l, Einband: Taschenbuch384 Seiten | File size: 51.Mb

Von Alfred A. Hsler : Das Boot ist voll: Die Schweiz und die Flüchtlinge 19331945 (detebe) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Das Boot ist voll: Die Schweiz und die Flüchtlinge 19331945 (detebe):

**Kurzbeschreibung**Das Boot ist voll! Dieser Satz wurde whrend des Zweiten Weltkriegs von vielen Schweizern im Munde gefhrt. Rhetorisch verbrmt brachte er die Angst der Schweizer Bevlkerung vor einer berfremdung durch jdische Flchtlinge zum Ausdruck. Das berlebenswichtige Asyl in der Schweiz wurde dem Groteil von ihnen verwehrt. Der Journalist und Schriftsteller Alfred A. Hsler setzte sich 1967 als einer der Ersten kritisch mit der Schweizer Flchtlingspolitik auseinander und ffnete damit einer breiten ffentlichkeit die Augen ber dieses dunkle Kapitel der Schweizer Geschichte. Eigens fr diese Ausgabe hat Roger de Weck ein ausfhrliches Vorwort geschrieben. Drei Aspekte stehen dabei im Vordergrund: die Person und das Werk Alfred A. Hslers die Bedeutung von Das Boot ist voll fr die Auseinandersetzung der Schweizer mit ihrer Vergangenheit die heutige Aktualitt des Buches, sei es in Hinblick auf die Asylgesetzgebung in der Schweiz, die afrikanischen Flchtlinge vor den Ksten der Mittelmeerlnder oder die Migrationsbewegungen im Zuge der Globalisierung.ber den Autor und weitere MitwirkendeAlfred A. Hsler wurde 1921 in Wilderswil im Berner Oberland geboren. Er absolviert eine Typographenlehre in Interlaken. Ab 1939 erschienen von ihm u.a. in der Nation erste Artikel gegen die schweizerische Flchtlingspolitik. Von 1958 bis1977 war er Redakteur bei der Tat, 19641985 bei Ex Libris, 19771984 bei der Weltwoche, daneben arbeitete er als freier Mitarbeiter fr Radio und Fernsehen. Er erhielt 1986 den Ehrendoktor der Theologischen Fakultt der Universitt Zrich, ist Honorary Fellow der Hebrischen Universitt Jerusalem und erhielt 1992 den Fischhof-Preis u.a. in Anerkennung fr sein gesamtes literarisches Schaffen, in dem er insbesondere mit dem Buch Das Boot ist voll ein bleibendes Zeichen fr seine Gesinnung setzte. Alfred A. Hsler starb am 7. April 2009 in Zrich.